

Myrmica ruginodis

Eine sehr schöne Art, die mit ihrem Stachel aktiv nach Beute jagt. Haben ein ausgeprägteres Jagdverhalten als [Myrmica rubra](#). Sie verdrängen [Myrmica rubra](#) über 800m NN, vor allem in Wäldern. Sie graben keine tiefen Erdnester, sondern leben eher oberflächlich, in Moos oder totem Holz. Das Nest sollte leicht feucht sein und Wasser immer vorhanden. Alles in allem ist die [Waldknotenameise](#) aber eine recht robuste Art, die sich unter den richtigen Bedingungen schnell vermehrt.

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Myrmicini
Gattung	Myrmica
Art	Myrmica ruginodis
Deutscher Name	Waldknotenameise
Lebensraum/Heimat	mag es feucht, gut temperierte Wälder, offenes Gehölz. Fehlt auf landwirtschaftlichen Flächen und in Siedlungsnähe. In Wäldern und oberhalb 800m NN auf Wiesen und Mooren verdrängen sie M. rubra. Europa: Großbritannien bis Zentral-Asien, Skandinavien bis schwarzes Meer. In den USA lokal eingeschleppt. Ebene bis subalpine Stufe.
Königinnen	semiclaustral, Pleometrose in der Haltung möglich. Königinnenpolymorphismus: Macrogyne = monogyn, Microgyne = polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Insekten, Honig(wasser), betreibt Trophobie, betreut Aphiden- und Cocciden-Kolonien, räuberisch
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Juli bis September zwischen 15:00 und 22:00 Uhr bei schwülwarmen Wetter
Aussehen/Färbung	rötlich, Kopf dunkler
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Microgyne 6,5 - 7,5mm; Macrogyne 7,5 - 8,5mm; Arbeiterinnen: 4 - 6mm; Männchen: 4 - 6 mm;
Koloniegröße	mehrere 1000 Arbeiter
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 19 - 26°C Nestbereich: 21 - 24°C
Bodengrund Arena	Humus, Holz, Sand, Sand-Lehm
Nestformen	keine tiefen Erdnester, unter Holz, Moos,
Entwicklungszeiten	Insgesamt ca 4-6 Wochen (stark Temperatur abhängig)
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Einsteigerfreundlich